

BIOFILM

FILM & DISKUSSION

WS 15/16 DIENSTAG 19:00 HÖRSAAL DER ZOOLOGIE, KÖNIGIN-LUISE-STR 1-3

13.10. Lord of the Ants

„Karl Marx was right, socialism works, it is just that he had the wrong species“

– Edward O. Wilson, *The Ants*

27.10. Particle Fever

Die Suche nach den Higgs-Boson ist die Suche nach Antworten auf Fragen nach dem Anfang des Universums und wodurch es zusammengehalten wird. Der Film zeigt, was meistens hinter verschlossenen Türen passiert und wie modernste wissenschaftliche Arbeit vollbracht wird. Als Experten sind die Teilchenphysiker **Thomas Lohse & Oliver Kind** zu Gast.

10.11. Jurassic World

Kaltblütige Killer oder bunte Federbälle? Wie ist das öffentliche Bild der Dinosaurier unter anderem durch das Franchise Jurassic Park geprägt? Eine Reise zu den wahren Riesen der Urzeit.

24.11. Resistance

Sind die Grenzen der Wundermedizin Antibiotikum erreicht? Die fortschreitende Resistenz verschiedenster Krankheitserreger gegen Antibiotika bedroht unsere Gesundheit und unser modernes Leben. Wir reden mit dem Evolutionsbiologen **Jens Rolff** über Probleme und Alternativen.

8.12. Sympathy for the Devil

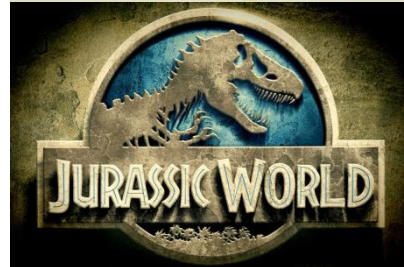
Der Tasmanische Teufel ist durch eine hochansteckende Gesichtskrebs-erkrankung beinahe ausgestorben. Die Dokumentarfilmerin **Rosie Koch** (zu Gast) hat den Wettkampf der Naturschützer und Wissenschaftler mit der tödlichen Krankheit begleitet.

26.1. Verlust der Nacht

Bilder von der ISS die unseren hell erleuchteten Planeten bei Nacht zeigen sind zu einem Symbol unserer Zivilisation geworden. Wir sprechen nach dem Film mit Nachtlichtforscher **Franz Hölker** über die Schattenseiten der Lichtverschmutzung.

9.2. Biologische Invasionen

Im Zeitalter des Menschen ist kaum eine Lebensgemeinschaft mehr unbeeinflusst durch eingeschleppte Arten. Die Globalisierung der menschlichen Gesellschaft ist auch eine Globalisierung der Floren und Faunen. Themenabend mit **Jonathan Jeschke** (Invasionsbiologe) & **Bernhard Kegel** (Wissenschaftsjournalist, *Die Ameise als Tramp*).



Eintritt frei
Getränke 1 €

www.bioini.wordpress.com

BIOFILM 2015/16



Ab dem Sommersemester 2014 findet alle zwei Wochen im Hörsaal der Zoologie ein Filmeabend statt. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge des Instituts für Biologie an der FU und soll eine Plattform für einen jahrgangsübergreifenden Austausch zwischen den Studierenden schaffen. Natürlich sind auch Gäste herzlich willkommen. Die ausgewählten Filme und Themenbereiche können anschließend kritisch diskutiert und bewertet werden. Der Schwerpunkt liegt dabei thematisch im biologischen Bereich mit dem Genreschwerpunkt auf Dokumentarfilmen. Dabei soll allerdings auch ein gewisses Spektrum unterschiedlicher Genres bis hin zum Hollywood-Spielfilm thematisiert werden.

Bei der öffentlichkeitsgerechten Vermittlung wissenschaftlicher Inhalte spielen multimediale und filmische Dokumentationsformen eine entscheidende Rolle. In wissenschaftlichen Fachzeitschriften veröffentlichte Artikel sind in erster Linie relevant für die Kommunikation unter Wissenschaftlern und werden von einer breiten Öffentlichkeit kaum wahrgenommen. Eine Rezeption wissenschaftlicher Forschungsergebnisse und Erkenntnisse erfolgt in der Regel über populärwissenschaftliche oder Massenmedien, sodass tatsächliche Inhalte hauptsächlich gefiltert an die nichtwissenschaftliche Öffentlichkeit gelangen, was einen entscheidenden Einfluss auf die Wahrnehmung von Wissenschaft und Forschung hat. Biologische Inhalte haben weitreichenden Einfluss auf filmische Medien, vor allem in Form von Naturdokumentationen, aber auch in fiktionaler und cinematographischer Kunst. Die Art und Weise der Darstellung und die faktische Korrektheit ist selbstverständlich der künstlerischen Freiheit unterworfen und sollte auch in diesem Sinne bewertet werden. Eine Trennung zwischen Fiktionalität und Faktualität fällt fachfremden Personen jedoch häufig schwer, sodass auch bei der Wahrnehmung von realer Wissenschaft Fiktion und Fakten vermischt werden.

Die Beschäftigung mit naturwissenschaftlichen Inhalten in öffentlichen Medien ist vor allem für Wissenschaftler und Studierende der Naturwissenschaften ein bedeutender Erkenntnisweg, da es neben der Forschung ebenso Aufgabe sein muss, wissenschaftliche Inhalte öffentlichkeitstauglich zu vermitteln. Aus diesem Grund ist die Auseinandersetzung mit filmischen Medien, die naturwissenschaftliche Inhalte und Thematiken verarbeiten, Hauptziel der Veranstaltung.

Begleitend zur Veranstaltungsreihe findet im WS 15/16 ein Seminar zum Thema Biologie in Film und Medien statt.

Kontakt: samuel.reichert@fu-berlin.de

